



Christian Grünberg, 2. Sohn des Christian Grünberg, Hofbesitzer in Schinkenberg, Erbpächter * 15.11.1797 Schinkenberg, vormittags 10 Uhr, get. 17.11.1797 Gr. Nebrun, + oo 19.10.1830 Gr. Nebrun, Wilhelmina Justine Hube, einzige Tochter des Johann Hube, Master Anna Maria Riebold, * 23.8.1809 Gr. Nebrun, + 7 Söhne, 3 Töchter.

Christian Grünberg, einziger Sohn, Landwirt, Erbpächter in Schinkenberg, Gerichtsschulze, Dorfschulze, * 14.3.1773 Schinkenberg, get. 14.3.1773 Gr. Nebrun, + 26.7.1830 Schinkenberg, Beerddigung 29.7.1830, 1 Uhr in Gr. Nebrun, Alter 58, Krankheit Brustentzündungsfieber oo 10.10.1793 Gr. Nebrun, Catharina Goerkin, einzige Tochter des Anton Goerke und Catharina Dreyer aus Gr. Weide, * 20. oder 25.2.1769 Gr. Weide, get. 27.2.1769 Mewe, + 1.8.1830 Schinkenberg, beerddigt 4.8.1830 Gr. Nebrun, 2 Söhne und 3 Töchter

Johann Grünberg, Erbpächter, Landgeschwornen, Kirchenvorsteher, Inspektor, get. 17.6.1739 Gr. Nebrun, + 10.1.1823 Schinkenberg, 1.oo 21.4.1763 Gr. Nebrun, Maria Rastenburg, Tochter des Johann Rastenburg und Christiana Kochenbocker aus Roepitz/Westpr. Ehe am 16.7.1770 geschieden, 2.oo 23. oder 25.10.1770 Gr. Nebrun, Christiana Schlange (Schlange, Schlack), Tochter des Christian Schlange und der Maria Kurck, * 20.12.1741 Gr. Nebrun, + 16.12.1792 Schinkenberg, 2 Söhne 7, 3 Töchter

Martin Grünberg, Landwirt in Gr. Nebrun, Kra. Marienwerder/Westpreußen

Grünberg aus Gr. Nebrun, Res. Marienwerder, Westpr. (Ältester bekannter Vorfahr im Mannesstamm: Martin Grünberg, Landwirt in Gr. Nebrun, Vater des Johann, * das. 17. 6. 1730, später Erbpächter Schinkenberg/Westpr. In Gold ein grüner Eschberg. Auf dem grün-goldnen bewulsteten Helm mit grün-goldnen Decken die goldnen Gwiesflangen eines Zwölfendlers. Neu angenommen am 1. Januar 1954 vom Antragsteller, Walter Grünberg, Angestellter in Berlin-Dahlem, für sich und seine Nachkommen, sowie jüngsten seiner Aagnaten: Hugo Grünberg, Beamter in Berlin; Rolfar Grünberg, Schneider in Berlin; Bernhard Grünberg, Händler in Berlin; Dieter Grünberg in Köln-Rall; Werner Grünberg in Hemmelingen, Res. Rothenburg/Hann.; Heut Grünberg, Landwirt, Witten/Ruhr; Helmut Grünberg, Walder bei Triebelsdorf, Res. Neustrelitz; und Wolfgang Grünberg, Berlin, und deren Nachkommen im Mannesstamm. Entwurf des Wappenslitzers. Eingetragen am 5. Juni 1954 unter Nr. 6370/54.

Aufgestellt nach dem Unterlagen des Wappenslitzers Walter Grünberg im Januar 1975, Hartmut Lutz